

AGI ist kein besserer Chatbot – es ersetzt deine Denkarbeit

MANAGEMENT SUMMARY & KERNAUSSAGE

AGI ersetzt nicht den Chat, sondern kognitive Arbeit. Für KMU heisst das: Denkarbeit lässt sich skalieren, ohne zusätzliche Köpfe einzustellen. Der Artikel ordnet Tristan Harris' These nüchtern ein – und zeigt, warum KI-Outsourcing jetzt zum strategischen Hebel wird.

KONTEXT & RELEVANZ FÜR ENTSCHEIDER

Wenn Tristan Harris über AGI spricht, meint er nicht eine bessere Antwort auf deine Chat-Anfrage. Er meint den Moment, in dem KI die kognitive Arbeit übernimmt, für die du heute Mitarbeitende einstellst. Seine Definition lautet:

OpenAI formuliert es in der eigenen Charter ähnlich: AGI soll Systeme beschreiben, die Menschen bei den meisten wirtschaftlich wertvollen Arbeiten übertreffen. Beide Definitionen laufen auf dasselbe hinaus: Es geht nicht um Tools, die dir Zeit sparen – es geht um Systeme, die deine Denkarbeit ersetzen.

KERN-HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

- 01 49 % der Büro-/Wissensarbeiter nutzen KI – aber nur 38 % insgesamt (Konstanzer KI-Studie, Mai 2026).
- 02 Netto-Zeiterparnis durch KI: 22 Minuten pro Woche (Notion/YouGov, September 2026).
- 03 Weniger als ein Drittel der Unternehmen setzt KI-Agenten ein (Campana-Schott Social Collaboration Studie 2026).
- 04 20 % der Unternehmen sehen KI als Ersatz für Akademiker (ifo Institut).

SCHWEIZER UMSETZUNGSKRITERIEN (REVDSG & IT-ARCHITEKTUR)

- ☒ Vollständige Konformität mit dem neuen Schweizer Datenschutzgesetz (revDSG).
- ☒ Keine Abhängigkeiten: Zero Lock-In auf proprietäre geschlossene Modelle.
- ☒ Schnittstellen zu Schweizer ERPs (Abacus, Bexio, M365) im operativen Betrieb.

Unverbindliche Prozess-Analyse

Lass uns in 20 Minuten prüfen, wo KI-Agenten in deinem Unternehmen sofort messbare Entlastung schaffen.

ki-outsourcing.ch